

Jahresbericht 2011 der Abteilung Radsport

Sportliche Highlights:

Arberradmarathon:

wie gewohnt waren auch heuer wieder mehrere tausend Teilnehmer am Start, obwohl das Wetter trüb und ungemütlich war. Optimistisch gingen alle (darunter auch die zwei Standard-Arber-Fahrer Manuela Kastl und Claus Heller) an den Start. Leider ging der leichte Sprühregen nach der Rast in Cham in „richtigen Regen“ über, aber da der Abzweig zum Verkürzen der Strecke in dieser Phase schon vorbei war, konnte man nur auf Besserung hoffen. Diese stellte sich leider nicht ein! Mit Hängen und Würgen wurden die 180 km absolviert (es blieb einem ja nichts anderes übrig) – schön geht anders! Nächstes Jahr dann wieder 😊

Großklocknerkönig:

Beim Glocknerkönig starteten wieder Josef „Sepp“ Binstener und Claus Heller, die Zeiten konnten gegenüber dem Vorjahr wieder leicht verbessert werden.

Sepp Binstener in 1:43.11

Claus Heller in 2:05.55

Bei hervorragenden Wetterbedingungen, aber kalten Temperaturen, gingen wir an den Start. Am Gipfel „Fuschertörl“ angekommen, musste bei ca. 2° C sofort alles Mitgebrachte an Kleidung angezogen werden, da der Bergwind in dieser Region einfach gnadenlos ist.



Dorffestrundfahrt 2011:

Die Rundfahrt am Dorffest konnte man dieses Mal wirklich als „Schlammschlacht“ bezeichnen, denn bei Dauerregen startend, war beim ankommen keinerlei Wetterbesserung in Sicht. Aber trotzdem konnten 7 Biker eine gewaltige Strecke von 32 Km hinter sich lassen, was bei dem Wetter keine Selbstverständlichkeit ist.



Bikeparcour am Schülerfest:

Beim diesjährigen Schülerfest in der Grundschule Sankt Wolfgang, konnten wir wieder einen Bikeparcour aufbauen, der es in sich hatte, der erste Slalomkurs war für alle leicht zu meistern, nur bei der zweiten Aufgabe hatte der eine oder andere seine Probleme. Eine Strecke von ca. 2m musste so

langsam wie gerade nur möglich gefahren werden, eine sehr gute Übung für die Balance, aber leider nicht so einfach wie man denkt. Unten ein paar Eindrücke:



Die Touren 2011:

Auf den Spuren des Race Across Amerika

Eine besondere Art von Tour, konnte in 2011 von unserem Sportkameraden Kurt Deliano gemacht werden, von der Ostküste zur Westküste Amerikas. Bei einer Strecke von 4.800 Km eine beachtlich Leistung. Näheres im I-Net unter; <http://temspace.cwc.tc/>



Tour Grande Torbole:

In einem Tag zum Gardasee, wie das Jahr zuvor machten sich Sepp Binstener und Claus Heller wieder auf den Weg zum Gardasee mit dem Rennrad. Bei guten Wetterbedingungen wurde dieses Jahr der Start auf 22:00 Uhr vorverlegt, um frühzeitig den Brenner Grenzkamm passieren zu können. Zu diesem Schritt entschlossen wir uns, um den starken Gegenwinden zwischen Brenner und Roveretto entgehen zu können. Diese Winde entstehen laut Aussagen von Einheimischen immer erst so gegen 10 – 11 Uhr vormittags, da die warme Luft aus Richtung Süd dann immer gegen Norden in Richtung Brenner Österreich los weht. Dieser Wind entsteht durch einen sogenannten Kamineffekt. Und tatsächlich konnten wir fast bis Trento ohne Gegenwind fahren, ab dann begann der große Kampf gegen Wind, Sitzbeschwerden und den inneren Schweinehund. Aber trotzdem konnten wir die sehr lange Strecke wieder in einer Gesamtzeit von 17 Stunden bezwingen.



Tour Naviser Almenrunde, geführt vom Georg Hintermaier

Gegen Ende August konnten wir noch mal eine wunderschöne Tour im Brenner Grenzgebiet absolvieren, perfekt geführt wurden wir vom Sportkameraden Georg „Schorsch“ Hintermaier, der eine wirklich Traumhafte Tour zusammenstellte.
Mit dabei waren Manuela Kastl, Klaus Frenzl, Konrad Brandlhuber, Georg Hintermaier und Claus Heller.



Claus Heller

Abteilungsleiter Radsport